



# FIS-LANGLAUF CUP KURIKKALA

10. + 11. MÄRZ 1984  
UMHAUSEN - OETZTAL



## Vorwort

Der 1984 als Veranstalter des KURIKKALA Cups auftretende ÖSV hat dem SV Umhausen als durchführenden Verein das Vertrauen geschenkt. Wir alle hoffen, daß die Veranstaltung zur Zufriedenheit aller abgewickelt werden konnte und danken an dieser Stelle allen Mitarbeitern für den tatkräftigen Einsatz. Möge die vorliegenden Zusammenstellung ein Beweis für die geleistete Arbeit, vor allem aber die guten sportlichen Leistungen der Teilnehmer sein.

Auf Wiedersehen in Österreich, in Tirol und in Umhausen.

Umhausen, 11.3.1984

Für den SV Umhausen, das  
Rennsekretariat

### Inhalt der Zusammenfassung:

- Meldeliste
- Protokoll
- Streckenplan
- Einzelwettkampf
- Zwischenwertung
- Staffelwettkampf
- KURIKKALA - Mannschaftswertung

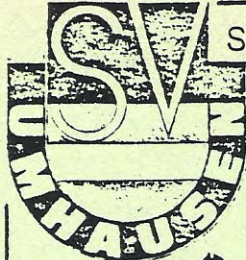


PISTENPFLEGE

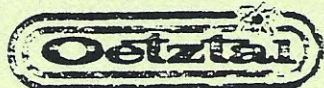


RAIFFEISENKASSE UMHAUSEN





SPORTVEREIN  
UMHAUSEN



# protokoll

Nr. 1



## KURIKKALA CUP

### Mannschaftsführersitzung

Freitag, 9.03.1984 - 17 Uhr 00

Sitzungslokal der Raika Umhausen

Anwesend: OK und Rennkomitee: TINZL Walter, Rennleiter - FIEGL Robert,  
HERBERT Herwig, SCHEIBER Angelika;  
Bürgermeister STIGGER Alfons, TD FIS HAAS Josef, SUI  
Mannschaftsführer: siehe beigelegte Anwesenheitsliste

#### 1. BEGRÜSSUNG

RL TINZL eröffnet die Mannschaftsführersitzung, begrüßt alle Erschienenen, besonders Bürgermeister STIGGER und den TD der FIS HAAS und übergibt Bgm. STIGGER das Wort, der Teilnehmer und Betreuer herzlich in UMHAUSEN willkommen heißt. Er hofft, daß alle einen guten Aufenthalt haben und daß die erwünschten sportlichen Erfolge eintreten wollen.

HAAS Josef als TD der FIS überbringt die Grüße des Int. Verbandes und dankt dem veranstaltenden Verband, dem ÖSV, sowie den durchführenden Verein SV UMHAUSEN für die Übernahme der Veranstaltung und wünscht allen einen guten Verlauf.

#### 2. JURY - KAMPFGERICHT

Laut IWO klar ist der TD der FIS (HAAS), weiter der Rennleiter (TINZL) sowie der Streckenchef (LEITER Engelbert). Aus den am Wettkampf teilnehmenden Ländern wurde in das Kampfgericht gewählt: GRAVA Dominique, FRA und PROKES Josef, AUT.

Die Zusammenkunft des Kampfgerichtes am Wettkampftag wird um 8.30 Uhr am Start festgelegt.

#### 3. BERICHT DES RENNLEITERS

3.1 Strecken. TINZL als Rennleiter erklärt die Streckenführung, wobei eine 5 und 10 Km-Schleife vorgesehen ist. Die 15 Km-Strecke setzt sich aus der 10 und 5 Km-Runde zusammen. Die Streckendaten gehen aus der Startliste und Ergebnisliste hervor.

3.2 Streckenvorbereitung. Durchgehend ist eine Doppelspur vorgesehen, lediglich bei den Bachbrücken muß diese auf Brückenbreite, das heißt eine Spur zusammengezogen werden. An diesen neuralgischen Punkten wird alles unternommen um die beiden Spuren gefahrlos zusammenzuführen. Nachdem die Spuren sehr hart sind wird heute nicht mehr gespurt.



**KNEISSL**  
SKILAUF UNTER EINEM GUTEN STERN



Die Bank  
mit dem persönlichen Service.

# 24



# protokoll

zur 1. Mannschaftsführersitzung

3.3. Wetterbericht. Die allgemeine Wetterlage zeigt sich als Nordströmung, wobei in Nordstaulagen Niederschläge als Schnee zu erwarten sind. In den inneren Alpentälern - so in Umhausen - Aufhellungen, teilweise sonnig, sehr kalt. Für den Veranstaltungsort heißt dies gleiche Verhältnisse wie am heutigen Tag.

## 4. SPORTLICHE ORGANISATION

HERBERT geht auf die einzelnen Punkte der Organisation ein, so

- 4.1. Meldungen, Teilnahmeberechtigung. Wie vorgesehen sind bis 14.00 Uhr die vorgeschriebenen Meldungen eingegangen, wobei die für die Mannschaftswertung in Frage kommenden Teilnehmer (4 pro Altersklasse) benannt wurden. Die Überprüfung erfolgte auf der Gruppierungstafel.
- 4.2. Auslosung. Die nicht in der Wertung laufenden Teilnehmer wurden in einer eigenen Abteilung vor der Abteilungsgruppe A gelost. Die Auslosung erfolgte auf Wunsch der Mannschaftsführer in 4 Gruppen. Die Gruppeneinteilung als auch die Anzahl der Läufer in den einzelnen Gruppen geht aus der Startliste hervor. Insgesamt sind 80 Läufer am Start.
- 4.3. Start - Skimarkierung. Der Start erfolgt laut Programm im Einzellauf um 9.00 Uhr in Halbminutenintervallen, wobei keine Pausen vorgesehen werden. Starre Startzeit. Startreihenfolge Mädchen - Junioren I - Junioren II.  
Wenn erforderlich, das heißt wenn durch den Wind Schnee in die Spur geweht wird, werden Vorläufer eingesetzt.
- 4.4. Warmlaufspuren sind im Start/Zielgebiet vorhanden.
- 4.5. Der Läufer im Wettkampf. Die Läufer haben der markierten Spur zu folgen, wobei keine Einweisung durch Posten erfolgt, das heißt, daß die Läufer der markierten Spur selbst ohne Unterstützung folgen müssen. Skiwechsel ist laut IWO nicht gestattet. Schlittschuhschritte vor dem Ziel sind im Bereich der markierten Zielzone, die unter 200 m liegt, nicht gestattet. Auf die Markenzeichen der Ausrüstung wird verwiesen, siehe dazu IWO.
- 4.6. Die inoffiziellen Ergebnisse werden im Zielraum angeschlagen. Protestzeit 1 Stunde laut IWO nach Anschlag.
- 4.7. Siegerehrung für den Einzelwettkampf am Wettkampftag um 18.30 Uhr laut Programm bei der Hauptschule.

## 5. RAHMENPROGRAMM

Es wird auf den Einmarsch der Rennläufer und Funktionäre vom Musikpavillon zur Hauptschule hingewiesen, wobei eine vollständige Teilnahme erwünscht wird. Jede Mannschaft soll einen Fahnenträger bekanntgeben. Anschließend an die Siegerehrung ladet der Sportverein alle Rennläufer und Funktionäre zu einer Tiroler Jause in den Gasthof Tiroler Adler ein.

## 6. ALLFÄLLIGES

Nach Diskission wird beschlossen, in der Staffel anstelle der 10 Km-Schleife 2 x die 5 Km-Runde zu laufen. Nähere Details in der Samstag Mannschaftsführersitzung um 17.00 Uhr.

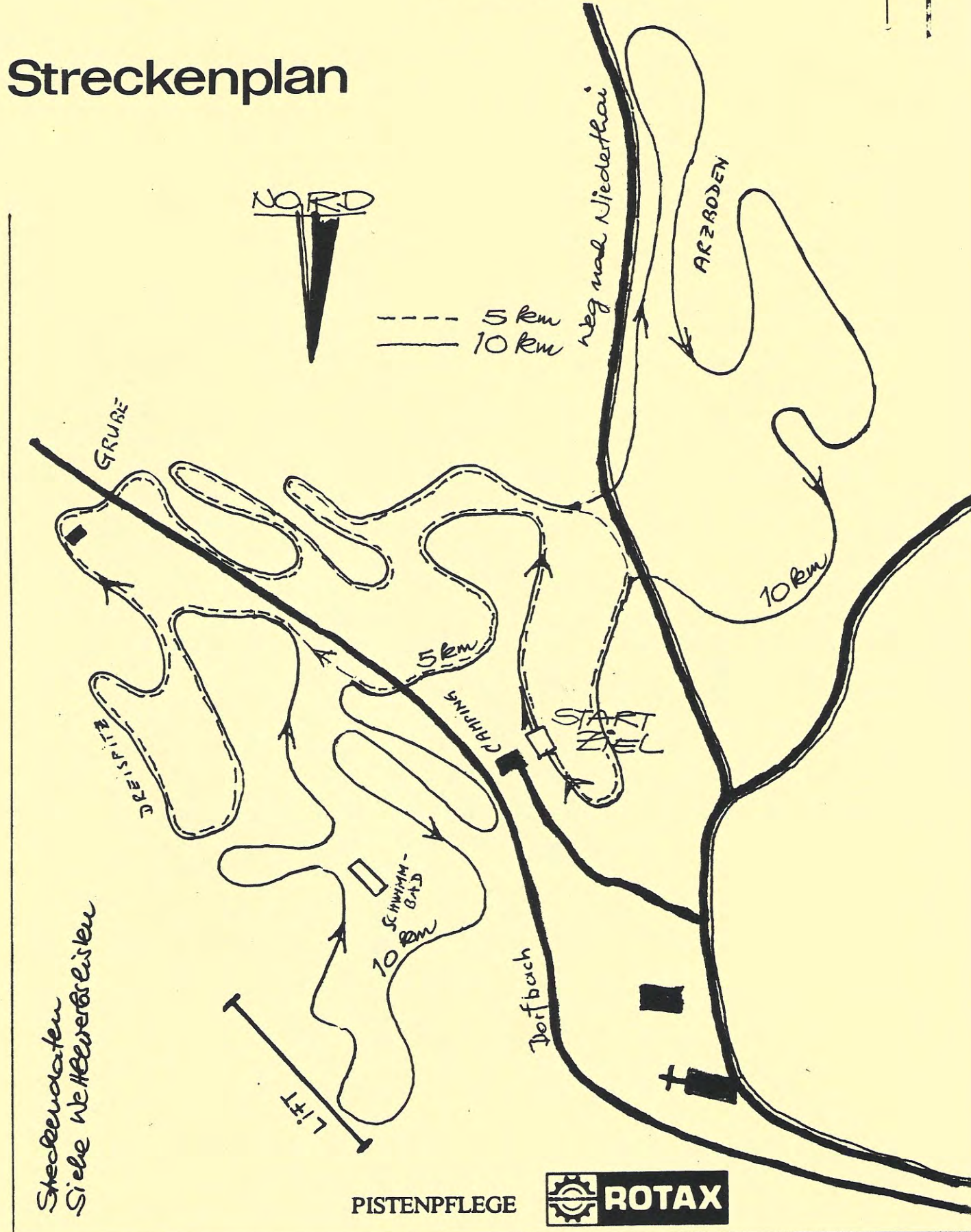


# FIS-LANGLAUF CUP KURIKKALA

10. + 11. MÄRZ 1984  
UMHAUSEN - OETZTAL



## Streckenplan



Streckenplan  
Siehe Wettbewerbsplan

PISTENPFLEGE



RAIFFEISENKASSE UMHAUSEN





# FIS-LANGLAUF CUP KURIKKALA

10. + 11. MÄRZ 1984  
UMHAUSEN - OETZTAL



## Mannschaftswertung KURIKKALA CUP

10. und 11. März 1984

| Rang | Nation | Wertungsgruppe   | Laufzeiten                                | Gesamtzeit |
|------|--------|--|---|------------|
| 1    | ITA    | Ergebnis 1. Tag<br>Staffel Mädchen<br>Staffel Junioren | 4.20:47,1/1<br>0.47:23,6/3<br>1.22:20,2/2 | 6.30:30,9  |
| 2    | BRD    | Ergebnis 1. Tag<br>Staffel Mädchen<br>Staffel Junioren | 4.22:01,8/2<br>0.46:38,4/1<br>1.22:19,0/1 | 6.30:59,2  |
| 3    | AUT    | Ergebnis 1. Tag<br>Staffel Mädchen<br>Staffel Junioren | 4.28:11,5/3<br>0.49:40,0/4<br>1.25:24,5/5 | 6.43:16,0  |
| 4    | SUI    | Ergebnis 1. Tag<br>Staffel Mädchen<br>Staffel Junioren | 4.32:24,9/4<br>0.47:07,3/2<br>1.24:44,8/3 | 6.44:17,0  |
| 5    | FRA    | Ergebnis 1. Tag<br>Staffel Mädchen<br>Staffel Junioren | 4.34:47,8/5<br>0.50:43,1/5<br>1.24:52,1/4 | 6.50:23,0  |

|   | Nationen |
|---|----------|
| Am Start AUT / BRD / FRA / ITA /<br>JUG / LIC / SUI | 7        |
| Nicht in der Wertung JUG / LIC                      | 2        |
| In der Wertung bleiben                              | 5        |

**KNEISSL**  
SKILAUF UNTER EINEM GUTEN STERN



*für die Richtigkeit  
Zeichnet am 11.03.1984  
Reinsekretariat*

*H. Heber*

PISTENPFLEGE



RAIFFEISENKASSE UMHAUSEN





# FIS-LANGLAUF CUP KURIKKALA

10. + 11. MÄRZ 1984  
UMHAUSEN - OETZTAL



## off. ergebnisliste

Staffellauf

Blatt 1 von 3

Sonntag, 11. März 1984

### KAMPFGERICHT (Jury)

TD der FIS: HAAS Josef, SUI  
Rennleiter: TINZL Walter, AUT  
Streckenchef: LEITER Englbert, AUT  
Trainer: GRAVA Dominique, FRA  
PROKES Josef, AUT

### TECHNISCHE DATEN

|                | HD   | MM | MT    |
|----------------|------|----|-------|
|                | in m |    |       |
| 3x5 Km Mädchen | 50   | 30 | 180x3 |
| 3x(2x5) Jun.   | 50   | 30 | 360x3 |

Wetter: wolkenlos, kalt

Temperaturen:

|        | am Beginn   | am Ende     |
|--------|-------------|-------------|
|        | des Rennens |             |
| Luft   | 9.30 - 3°C  | 11.32 + 3°C |
| Schnee | 9.30 -10°C  | 11.32 - 4°C |

| Rang | St.Nr. | Nat | Name | Zeiten der Einzelstrecken | Position ein- zel | Staf- fel | End- zeit |
|------|--------|-----|------|---------------------------|-------------------|-----------|-----------|
|------|--------|-----|------|---------------------------|-------------------|-----------|-----------|

\*\*\*\*\*

### MÄDCHEN - Jahrgang 1964 und jünger 3x5 Km

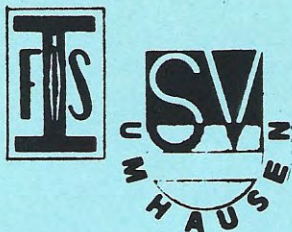
|   |      |     |                      |         |   |   |         |
|---|------|-----|----------------------|---------|---|---|---------|
| 1 | 16 K | BRD | WILKE Gerlinde       | 15:28,4 | 1 | 1 | 31:09,0 |
|   |      |     | BAUMGARTEN Edda      | 15:40,6 | 2 | 2 |         |
|   |      |     | KOHLRUSCH Birgit     | 15:29,4 | 1 | 1 |         |
| 2 | 18 K | SUI | IRNIGER Marianne     | 15:29,2 | 3 | 3 | 31:08,3 |
|   |      |     | SCHÖNBÄCHLER Martina | 15:39,1 | 1 | 1 |         |
|   |      |     | RUHSTALLER Margrit   | 15:59,0 | 3 | 2 |         |
| 3 | 17 K | ITA | ANGERER Klara        | 15:28,8 | 2 | 2 | 31:41,6 |
|   |      |     | POZZONI Paola        | 16:12,8 | 3 | 3 |         |
|   |      |     | CARREL Gabriella     | 15:42,0 | 2 | 3 |         |
| 4 | 14 K | AUT | SULZER Cornelia      | 15:57,1 | 4 | 4 | 33:03,3 |
|   |      |     | I FELLER Frederike   | 17:06,2 | 6 | 4 |         |
|   |      |     | KOBER Margot         | 16:36,7 | 4 | 4 |         |

PISTENPFLEGE



RAIFFEISENKASSE UMHAUSEN





# FIS-LANGLAUF CUP KURIKKALA

10. + 11. MÄRZ 1984  
UMHAUSEN - OETZTAL



## off. ergebnisliste / Staffellauf

Blatt 2 von 3

| Rang  | St.Nr. | Nat | Name                  | Zeiten der Einzelstrecken | Position einzel | Position Staf-fel | End-zeit       |
|-------|--------|-----|-----------------------|---------------------------|-----------------|-------------------|----------------|
| ***** |        |     |                       |                           |                 |                   |                |
| 5     | 13     | K   | FRA DAMOUR Adile      | 16:48,3                   | 6               | 6                 |                |
|       |        |     | POIROT Laurence       | 16:54,8                   | 5               | 6                 | 33:43,1        |
|       |        |     | JOSSERAND Marie Chr.  | 17:00,0                   | 5               | 5                 | <u>50:43,1</u> |
| 6     | 15     | X   | JUG RAJSP Karmen      | 16:40,3                   | 5               | 5                 |                |
|       |        |     | MURSCHAK Mojca        | 16:28,4                   | 4               | 5                 | 33:08,7        |
|       |        |     | BERTONCELJ Vida       | 17:43,6                   | 7               | 6                 | <u>50:52,3</u> |
| 7     | ak 19  |     | AUT THEURL Maria      | 17:54,7                   | 7               | 7                 |                |
|       |        |     | II DITTBERNER Claudia | 17:27,0                   | 7               | 7                 | 35:21,7        |
|       |        |     | BAUHOFER Doris        | 17:29,7                   | 6               | 7                 | <u>52:41,4</u> |

| Rang | St.Nr. | Nat | Name | Zeiten der Einzelstrecken | Position einzel | Position Staf-fel | End-zeit |
|------|--------|-----|------|---------------------------|-----------------|-------------------|----------|
|------|--------|-----|------|---------------------------|-----------------|-------------------|----------|

\*\*\*\*\*

### JUNIOREN - Jahrgang 1964 und jünger 3x10 Km

|   |   |   |                      |                |   |   |                  |
|---|---|---|----------------------|----------------|---|---|------------------|
| 1 | 6 | K | BRD KUSS Walter      | <u>27:33,3</u> | 1 | 1 |                  |
|   |   |   | I STREMMER Peter     | <u>27:27,2</u> | 1 | 1 | 55:00,5          |
|   |   |   | KELLER Thomas        | 27:18,5        | 2 | 1 | <u>1.22:19,0</u> |
| 2 | 3 | K | ITA PULIE' Giuseppe  | 27:36,5        | 3 | 3 |                  |
|   |   |   | I MADDALIN Bruno     | 27:31,2        | 2 | 2 | 55:07,7          |
|   |   |   | BORMETTI Fausto      | 27:12,5        | 1 | 2 | <u>1.22:20,2</u> |
| 3 | 5 | K | SUI FURGER Hanspeter | 28:42,2        | 5 | 5 |                  |
|   |   |   | I WIGGER Jeremias    | 27:47,1        | 3 | 4 | 56:29,3          |
|   |   |   | MARCHON Christian    | 28:15,5        | 5 | 3 | <u>1.24:44,8</u> |
| 4 | 1 | K | FRA REMY Patrick     | 27:33,7        | 2 | 2 |                  |
|   |   |   | GROSSET Lucien       | 28:28,4        | 6 | 3 | 56:02,1          |
|   |   |   | LAJAT Daniel         | 28:50,0        | 7 | 4 | <u>1.24:52,1</u> |

PISTENPFLEGE



RAIFFEISENKASSE UMHAUSEN





# FIS-LANGLAUF CUP KURIKKALA

10. + 11. MÄRZ 1984  
UMHAUSEN - OETZAL



## off. ergebnisliste / Staffellauf

Blatt 3 von 3

| Rang  | St.Nr. | Nat | Name                  | Zeiten der Einzelstrecken | Position |          |                  |  |
|-------|--------|-----|-----------------------|---------------------------|----------|----------|------------------|--|
|       |        |     |                       |                           | einzel   | Staf-fel | End-zeit         |  |
| ***** |        |     |                       |                           |          |          |                  |  |
| 5     | 4      | K   | AUT SCHWARZ Alois     | 29:33,8                   | 11       | 11       |                  |  |
|       |        |     | I FERSTERER Günther   | 27:55,6                   | 4        | 6        | 57:29,4          |  |
|       |        |     | BLATTER Andre         | 27:55,1                   | 3        | 5        | <u>1.25:24,5</u> |  |
| 6     | 7      | X   | ITA RIVA Paolo        | 28:58,1                   | 7        | 7        |                  |  |
|       |        |     | II SARTOR Ugo         | 28:28,7                   | 7        | 5        | 57:26,8          |  |
|       |        |     | PENASA Albino         | 27:59,4                   | 4        | 6        | <u>1.25:26,2</u> |  |
| 7     | 10     | X   | BRD BRECKLE Thomas    | 28:32,0                   | 4        | 4        |                  |  |
|       |        |     | II LANGER Bernhard    | 29:38,5                   | 11       | 8        | 58:10,5          |  |
|       |        |     | ZIPFEL Ulrich         | 28:55,5                   | 8        | 7        | <u>1.27:06,0</u> |  |
| 8     | 9      | X   | SUI ROFFLER Andreas   | 29:05,2                   | 8        | 8        |                  |  |
|       |        |     | II DIETHELM Hans      | 28:27,6                   | 5        | 7        | 57:32,8          |  |
|       |        |     | KÖNIG Markus          | 30:10,4                   | 13       | 8        | <u>1.27:43,2</u> |  |
| 9     | 2      | X   | JUG KLINC Roman       | 29:16,6                   | 10       | 10       |                  |  |
|       |        |     | KERSTAJN Robert       | 29:57,1                   | 13       | 11       | 59:13,7          |  |
|       |        |     | KLEMENCIC Janez       | 28:35,9                   | 6        | 9        | <u>1.27:49,6</u> |  |
| 10    | 11     | X   | AUT STANDMANN Michael | 28:53,1                   | 6        | 6        |                  |  |
|       |        |     | II GANDLER Markus     | 29:22,7                   | 9        | 9        | 58:15,8          |  |
|       |        |     | GROSSEGGER Michael    | 30:03,8                   | 12       | 10       | <u>1.28:19,6</u> |  |
| 11    | ak 20  |     | SUI COLLENBERG Werner | 29:46,9                   | 13       | 13       |                  |  |
|       |        |     | III BRÜGGER Felix     | 29:47,9                   | 12       | 12       | 59:34,8          |  |
|       |        |     | LAUBER Erwin          | 29:38,4                   | 10       | 11       | <u>1.29:13,2</u> |  |
| 12    | 8      | X   | FRA SAILLET Remy      | 29:45,8                   | 12       | 12       |                  |  |
|       |        |     | II CHENAVAL Jean Luc  | 30:34,7                   | 14       | 14       | 1.00:20,5        |  |
|       |        |     | BULLE Di er           | 28:58,6                   | 9        | 12       | <u>1.29:19,1</u> |  |
| 13    | ak 21  |     | SUI MULLE Christian   | 30:13,7                   | 14       | 14       |                  |  |
|       |        |     | JUG SLABANJE Robert   | 29:26,4                   | 10       | 13       | 59:40,1          |  |
|       |        |     | komb. HUG Raimund     | 29:49,1                   | 11       | 13       | <u>1.29:29,2</u> |  |
| 14    | ak 22  |     | AUT LEODOLTER Otto    | 29:16,6                   | 9        | 9        |                  |  |
|       |        |     | III SINZINGER Karl    | 29:01,5                   | 8        | 10       | 58:18,1          |  |
|       |        |     | DROSG Gerhard         | 33:29,0                   | 14       | 14       | <u>1.31:47,1</u> |  |

Alle 21 gemeldeten Staffeln am Start und im Ziel, ohne Disqualifikationen.

Für die Richtigkeit zeichnet 11.03.84 Rennsekretariat

*Hg Hefel*



PISTENPFLEGE



RAIFFEISENKASSE UMHAUSEN





hard Raffl, 343; 10. Rudi Wolf, aufgeg. *Veteranen*: 1. und Gildenmeister Jakob Wörter, 391; 2. Sebastian Kogler, 390; 3. Johann Huber, 384; 4. Edi Höllriegl, 371; 5. Hans Stauder, 356; 6. Dr. Bruno Moser, aufgeg. *Jungschützen*: 1. und Gildenmeister Markus Baldessarini, 356; 2. Walter Kiechl, 351; 3. Dietmar Rokita, 338; 4. Helmut Netzer, 313; 5. Sylvia Baldessarini, 305; 6. Claudia Happacher, 295; 7. Martin Schneider, 292; 8. Christian Heel, 285; 9. Claudia Adler, 193. *Jungschützen (aufgelegt)*: 1. und

Gildenmeister Marcello Stimpfl, 374; 2. Andreas Konrad, 364; 3. Hannes Stimpfl, 363; 4. Peter Grassl, 359; 5. Markus Kogler, 353; 6. Jürgen Walch, 342/8; 7. Doris Adler, 342/3. *Altschützen*: 1. Hans Degenhart, 354. *Sonderprogramm (aufgelegt)*: 1. und Gildenmeister Jakob Schneider, 384; 2. Josef Frischmann, 377; 3. Erika Schneider, 371. *Schützenkönigschießen*: 1. und Schützenkönigin Claudia Happacher, 39,5 Teiler; 2. Andreas Konrad, 42,5; 3. Martin Jesner, 58,5.

## Raika-Cupren



Das Bild zeigt die erfolgreichen Teilnehmer Marstein.

## Ein Langlauf-Ereignis in Umhausen

80 Teilnehmer der europäischen Spitzenklasse beim Cup Kurikkala – Österreich in der Nationenwertung  
Dritter – Guter 17. Platz für Claudia Dittberner



Das war der Sieg im Staffelbewerb der Mädchen: die letzte Läuferin der BRD-Staffel geht durchs Ziel.

Ein wirkliches Langlauf-Großereignis erlebte Umhausen am vergangenen Wochenende. Der Sportverein Umhausen war vom ÖSV mit der Durchführung des diesjährigen Cup-Kurikkala beauftragt worden. Dieser Aufgabe wurde der SV Umhausen unter Rennleiter Walter Tinzl voll und ganz gerecht.

Zu dem Cup kamen Mädchen und Junioren der europäischen Langlaufelite. Die rund 80 Teilnehmer stammen aus der Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien, Jugoslawien, Liechtenstein, der Schweiz und Österreich. Spanien, das auch startberechtigt wäre, am Cup Kurikkala teilzunehmen, entsandte keine Läufer nach Umhausen.

Der SV Umhausen hatte die Veranstaltung bestens vorbereitet. Für die Rennen standen erstklassig präparierte Loipen zur Verfügung. Am Samstag abends gab es nach den Einzelbewerben bei der Hauptschule einen Festakt, an dem neben den aktiven Teilnehmern auch zahlreiche Prominenz teilnahm.

Am Samstag wurden die Einzelbewerbe durchgeführt, wobei jeweils die drei besten Läuferinnen bzw. Läufer einer Nation für den Cup Kurikkala gewertet wurde. Die Streck-

länge betrug für die Mädchen 5, für die Junioren I 10 und für die Junioren II 15 Kilometer. Im Einzelbewerb konnte sich die Öztzalerin Claudia Dittberner an guter 17. Stelle plazieren.

Spannend verliefen am Sonntag die Staffelbewerbe, die für die Mädchen über 3 x 5 und für die Junioren über 3 x 10 Kilometer gingen. Bei den Mädchen sicherte sich die BRD den Sieg, Österreich wurde Vierter. Bei den Junioren gewann ebenfalls die BRD, Österreich belegte die Ränge 5 und 10.

In der Nationenwertung siegte Italien nun schon zum dritten Mal hintereinander. Hinter der Bundesrepublik Deutschland platzierte sich Österreich an dritter Stelle vor der Schweiz und Frankreich.

H. Stillebacher

Wir kommen jeden  
Mittwoch ins Haus!

**RUNDSCHAU**

Bei herrlichem Wetter und besten Schneeverhältnissen wurde am Sonntag, dem 11. 3. in Marstein/Ochsengarten das dritte und letzte Rennen zum Raika-Cup der Gemeinden Haiming, Ötz und Sautens durchgeführt. Der Raika-Cup ist das jeweilige Ergebnis der Trainingsarbeit der drei Schiclubs. Das Training beginnt immer im Herbst in der Turnhalle, wird im Gelände fortgesetzt und mit einem Rennen auf dem Gemeindegebiet der drei Clubs abgeschlossen. Die Siege holten sich Marietta Engensteiner und Helmut Bair.

Die Ergebnisse:

*Kinder I weibl.*: 1. Karin Scheiber, Haiming; 2. Vroni Gufler, Haiming; 3. Karoline Scheiber, Sautens; 4. Petra Nagele, Ötz; 5. Carola Gritsch, Ötz. *Kinder II weibl.*: 1. Marietta Haslwanger, Haiming; 2. Alexander Juen, Ötz; 3. Melanie Rainer, Haiming; 4. Bianca Fischer, Ötz; 5. Daniela Schreier, Sautens. *Schüler I weibl.*: 1. Barbara Nagele, Haiming; 2. Carmen Haslwanger, Haiming; 3. Marietta Erhard, Ötz; 4. Elisabeth Albrecht, Ötz; 5. Michaela Semmer, Ötz. *Kin-*

*der I*:  
Ötz;  
3. Fre  
ter, S  
Haim  
stopf  
stor  
A  
G  
ter  
Gri  
Ötz  
Gün  
Sauter  
Grissen  
ger, Hain  
Ötz. *Schi*  
Speckle  
ter, Ötz;  
ming; 4.  
Klaus S  
und Ta  
ner, H  
Ötz; 3.  
Jos. F  
*männl*  
Bair,  
Ötz  
Mi  
Roi

## Vereinsmeister Nassereith

Die TUS Nassereith, Sektion Schi-  
lauf, veranstaltete unlängst ihre Ver-  
einsmeisterschaft. Sie wurde, wie  
schon seit einigen Jahren, an zwei  
Wochenenden mit einem Riesensla-  
lom und einem Slalom ausgetragen.

Die Meistertitel holten sich Isold  
Kranewitter und Thomas Malaun

*Die Ergebnisse*:  
*Kinder I weibl.*: 1. Marion Gleissne  
Simone Menne, 3. Gudrun F  
*Kinder I männl.*: 1. Thomas Ga  
Andreas Kranewitter, 3. Achim  
mermann. *Kinder II weibl.*: 1.

## Österreichs Langlaufnachwuchs in Gesamtwertung Dritter

# Italien gewann Wanderpokal

DER KURIKKALA-CUP in Umhausen war ein eindrucksvolles Festival des europäischen Langlauf-Nachwuchses. Nicht nur, daß die Veranstaltung bestens organisiert war, die Österreicher belegten in der Gesamtwertung dieser starken Konkurrenz den guten 3. Platz.

Diese Großveranstaltung in Umhausen war der Beweis dafür, daß der europäische Langlaufnachwuchs der Alpenländer stark ist. Den Kurikkala-Cup entführte endgültig Italien – einen Wanderpokal – weil die Italiener schon dreimal diesen Bewerb gewonnen haben.

Die Reihung der Nationen bei diesem Langlauf-Fest im Ötztal lautet: 1. Italien, 2. BRD und 3. Österreich.

Bei den Mädchen siegte am Sonntag in der 3-x-5-km-Staffel die BRD vor Italien, der Schweiz und Österreich. Hier zeigten die österreichischen Langläuferinnen Cornelia Sulzer, Friederike Fallner und Margot Kober, daß ihre Form noch enorm zu steigern sein kann.

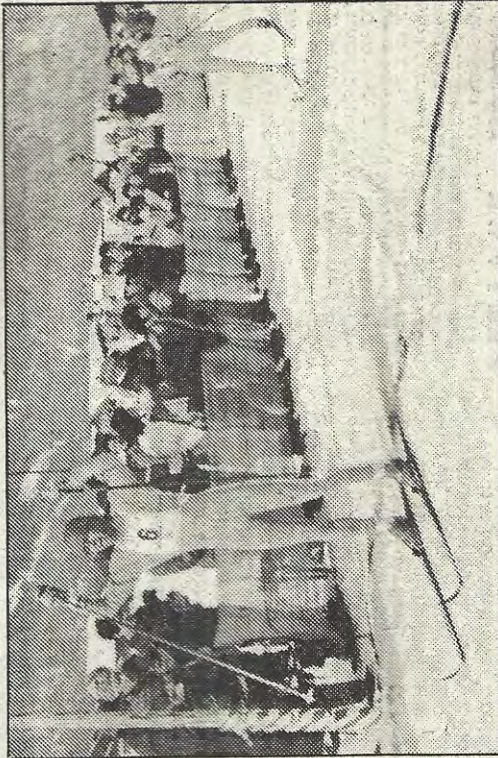
Wie man aus Kreisen der österreichischen Mädchen-Mannschaft hören konnte, ist man mit der Betreuung durch den ÖSV sowohl im Hinblick auf das Trainingsprogramm als auch in menschlicher Hinsicht nicht ganz zufrieden. „Wir könnten eigentlich viel mehr leisten, aber die Betreuung ist in jeder Hinsicht nicht optimal, so die Österreicherinnen.“

Großes Pech am Sonntag für die männlichen Staffelläufer aus Österreich dann bei der 3-x-10-km-Staffel der Junioren: Dem ersten Läufer Alois Schwarz brach auf der Strecke ein Skistöck, sodaß die Österreicher an-

lauf-Nachwuchs-Konkurrenz also durchaus mit dem Abschneiden der österreichischen Teilnehmer zufrieden sein, wenn man bedenkt, daß hier ein großer Teil der Langlaufstars von morgen am Start waren. Denn in der Mannschaftswertung kamen die Österreicher schließlich auf einen dritten Platz hinter Italien und der BRD.

Warum dominierten die Italiener in diesem Langlauf-Nachwuchsbewerb so klar? Ein fast profimäßiger Betrieb, ein massierter Einsatz von Geld, des besten Materials und ein lückenloses Trainingsprogramm im Sommer und Winter führten den italienischen Nachwuchs zur europäischen Spitze heran.

Mann kann bei dieser starken Lang-



▲ Nur mit 1,2 Sekunden Vorsprung konnte die deutsche Staffel beim Junioren-Langlauf über 3x10 km den Sieg herauslaufen: Thomas Keller (links) schlug Fausto Bormetti (Italien) um einige Skilängen. Fotos: Weninger

## BRD-Mädchen und die Italiener stark

v. w.). – Die Langlaufbewerbe um Kurikkala-Cup begannen am Samstag in Umhausen im Ötztal mit den Einzelbewerben.

Die Einzelrennen am Samstag zeigten ganz deutlich, daß die österreichischen Nachwuchsläufer durchaus an die europäische Spitze anknüpfen

Hätte man nämlich am Samstag eine Mannschaftswertung vorgenommen, wären die österreichischen Mädchen auf einen dritten Platz gekommen

## Beim Kurikkala-Cup notiert!

Von WOLFGANG WENINGER aus Umhausen

Über 80 Teilnehmer aus Italien, der Bundesrepublik Deutschland, Jugoslawien, der Schweiz, Liechtenstein, Frankreich und Österreich fanden bei dem Rennen um den Kurikkala-Cup am vergangenen Wochenende in Umhausen ausgezeichnete Bedingungen vor. Über 60 Mitglieder des Sportvereins Umhausen, der bei einer Einwohnerzahl von 2300 über 320 Mitglieder zählt, waren in ihrer Freizeit mit einem neuartigen Spurgerät ständig im Einsatz, um die fünf und zehn Kilometer langen Loipen bestens herzurichten. So meinte der technische Delegierte der FIS, Bronzemedailengewinner bei den Olympischen Spielen 1968 im Langlauf über 15 Kilometer, Josef Haas aus der Schweiz, zu dem Engagement des SV Umhausen und zu den Loipen selbst: „Europa-Niveau! Derart gute Loipen bringt nicht jeder Veranstalter fertig. Hier konnte der Langlaufnachwuchs zeigen, was in ihm steckt.“ Einziger Wermutstropfen in dieser mustergültigen Veranstaltung war, daß die Liechtensteiner wegen interner Differenzen in der Mannschaft bereits am Samstagabend abreisten und so den Staffellaufen am Sonntag fernblieben.

Im Rennbüro in der Raiffeisenkasse Umhausen lagen unmittelbar nach dem Rennen die Ergebnisse vor. Pressechef Schöffthaler: „Für ein FIS-Rennen, das mit der Austragung des Kurikkala-Cups verbunden war, darf man mit vollem Recht, sowohl was die internationale Besetzung anbelangt, als auch was die Organisation betrifft, von einem großen Erfolg sprechen. Es war eine ehrenvolle Aufgabe für Österreich, Tirol und die Mitglieder des Sportvereins Umhausen, diese Nacht-

# Ein voller Erfolg in Umhausen

Wirklich ein voller Erfolg für alle Beteiligten und Betroffenen war die Austragung des Cup Kurikkala, über den die RUND-SCHAU bereits in der letzten Ausgabe berichtete. Es paßte wirklich alles: Die Zimmervermieter und die Gastbetriebe waren sehr bemüht, der europäischen Langlaufelite den Aufenthalt in Umhausen so schön wie möglich zu gestalten, der Sportverein Umhausen tat ein weiteres dazu.

Alle Mannschaftsführer und auch der Vertreter des ÖSV, von dem der SV Umhausen mit der Durchführung dieser Langlauf-Großveranstaltung betraut wurde, waren voller Lob über die Lippenverhältnisse und die Organisation der Veranstaltung. Die Austragung des Cup Kurikkala kann als „Super-Werbung“ für Umhausen bezeichnet werden.

Im Ort wurde während der Tage der Langlaufveranstaltung eine echte Begeisterung gezeigt. Allein zum Einmarsch am Samstag abends kamen trotz unfreundlichen Wetters etwa 500 Umhausener Zuschauer. Man gab sich aber auch alle Mühe, diesen Festakt zu gestalten. Die Musikkapelle rückte aus, der Zug der Sportler wurde von jungen Fackelträgern begleitet. Natürlich war auch die Gemeindeführung und Prominenz aus dem ganzen Bezirk dabei anwesend.

## Stamser Maturaball '84

In harter, oft bis in die Morgenstunden dauernder Arbeit gelang es den Maturakandidaten des Gymnasiums Stams, die Tennishalle des Hotel Tyrol in Obsteig in einen feierlichen Ballsaal zu verwandeln.

Die von den Schülern fast alleine einstudierte Polonaise gab dem großartigen Ballabend ein entsprechend feierliches Beginnen. Der Ball hatte gezeigt, daß die Maturanten, angeführt von Albert Gfrerer, die Reife besitzen, Feste für mehrere hundert ehemalige Schüler, Eltern, Lehrer und Ballfreunde aus Wirtschaft und Politik zu gestalten. Es bleibt zu hoffen, daß sie auch bei den bevorstehenden Prüfungen so gut abschneiden wie bei diesem Fest.

RUNDSCHAU 21.3.1984



Junge Umhausener Schützen trugen die Tafeln der einzelnen teilnehmenden Nationen beim Einmarsch zum Cup Kurikkala.

**SEHR GUT** was Auswahl und Preis und **SEHR GUT** was Qualität und Frische betrifft!

**LANDECK MAYRHOFEN FULPMES IMST**

**AKTIONEN ab 21.3.84**

**LEBENSMITTELMÄRKTE**

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Pils Bier</b><br/>1 Dose <b>5,90</b></p> <p><b>Vöslauer</b><br/>1 l <b>3,90</b></p> <p><b>Jacobs-Kaffe</b><br/>MEISTERRÖSTUNG<br/>1 Pkg. <b>24,90</b></p> <p><b>Obstler 1 l</b><br/><b>49,90</b></p> <p>MILUPA <b>Milch-Fertigbrei</b> mit Früchten und Schoko-Nuß 1 kg <b>79,90</b></p> <p><b>Neu von Bäckerei Perktold</b></p> <p><b>Frankenbrot</b><br/>zur Einführung statt 16.50 <b>9,90</b></p> <p><b>SUPER AKTION</b></p> <p><b>Toast-Käsescheiben</b><br/>3 Sorten, 200 g, statt 30.30 <b>19,90</b></p> <p><b>Frische Champignons</b><br/>1/2 kg <b>29,90</b></p> <p><b>Jaffa Orangen</b><br/>1 kg <b>7,90</b></p> <p><b>Gold-Delicious</b> in der Steige<br/>1 kg <b>8,90</b></p> | <p>Schönes <b>Beinfleisch</b><br/>1 kg <b>54,90</b></p> <p><b>Rinds-Vorderes</b> für Gulasch oder zum Braten, 1 kg <b>74,90</b></p> <p><b>Schweins Kotelette</b><br/>lang und Schopf, 1 kg <b>59,90</b></p> <p><b>Feiner Aufschnitt</b><br/>500 g <b>39,50</b></p> <p><b>Winzerschinken</b><br/>100 g <b>11,90</b></p> <p><b>Tiefkühlhendl</b><br/>950 g, 1 Stk. <b>29,90</b></p> <p><b>Karotten</b><br/>handsortiert, 1 kg <b>7,90</b></p> |
|--|---|

RUNDSCHAU 21.3.1984